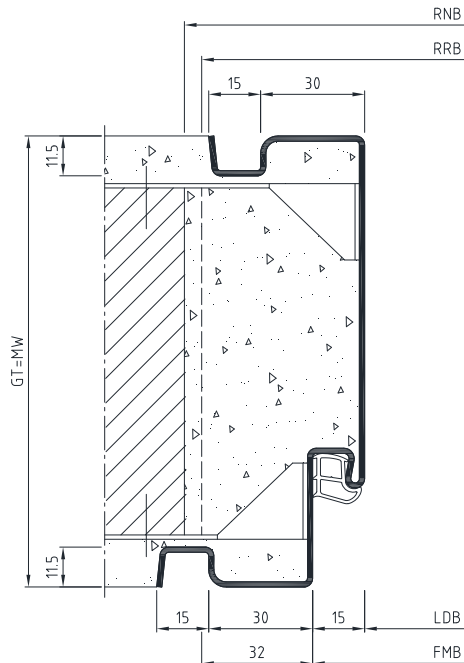


Im Lieferumfang enthalten:

- Umfassungszarge mit Biegeanker
- 5,2 m Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)



Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für die Biegeanker

- FMB = Zargen Falzmaß Breite
- FT = Falztiefe
- GT = Gesamttiefe
- LDB = Lichte Durchgangs Breite
- MW = Maulweite
- OFF = Oberkante Fertigfußboden
- RNB = Rohbau Nennmaß Breite
- RRB = Rohbau Richtmaß Breite
- SpH = Spiegel hinten
- SpV = Spiegel vorne

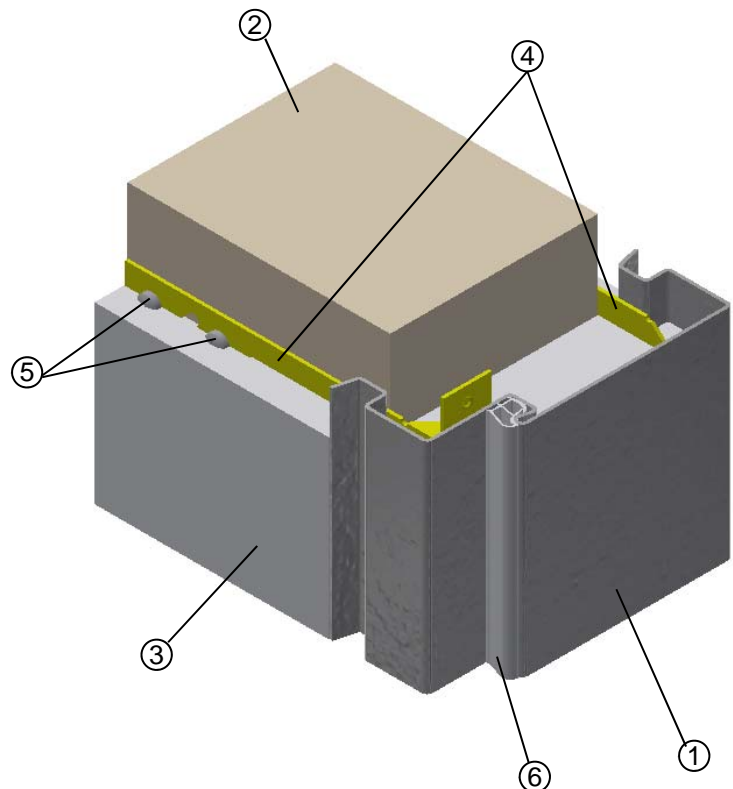
15NzUud MW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

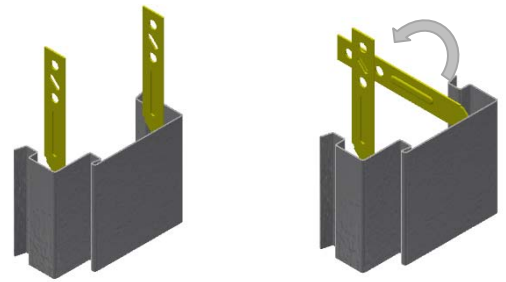
- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht (Profilgebung, Breiten- und Höhenmaße, Bandunterkonstruktionen usw.).
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Umfassungszarge mit Schattennut
- (2) Mauerwerk
- (3) Putz
- (4) Biegeanker
- (5) Befestigung für Biegeanker
- (6) Elastik-Hohlkammerdichtung



Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten!
(siehe Seite 3)

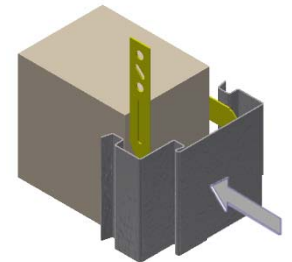
1. Einen Biegeanker (4) herausbiegen und dadurch in eine waagerechte Position bringen.



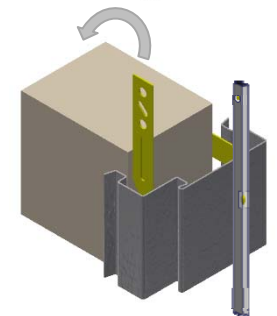
Die Blockzarge (1) in die Wandöffnung einschieben und dem Meterriss entsprechend in der Höhe ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3). Die Blockzarge (1) so ausspreizen, dass die Falzmaßbreite (FMB) in der gesamten Höhe eingehalten wird.

2. Die Blockzarge (1) mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten und fixieren. Beim Fixieren darauf achten, dass die Blockzarge (1) einen gleichmäßigen Abstand zur Wand hat.

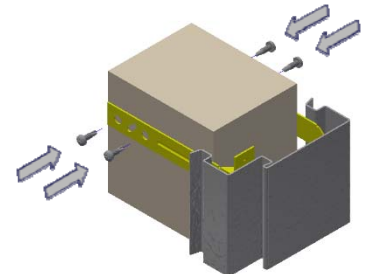
Zweiten Biegeanker (4) ebenfalls in eine waagerechte Position bringen.



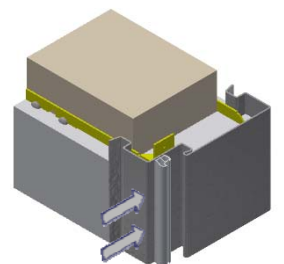
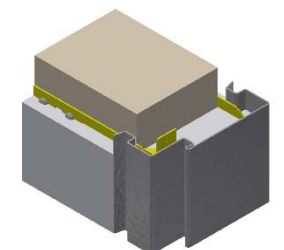
3. Biegeanker (4) mittels Dübel und Schrauben (5) kraftschlüssig am Mauerwerk (2) befestigen.



4. Die Zarge mit erdfeuchtem Standardmörtel (ca. 1:4, nach DIN 1053-1) hinterfüllen. Nach dem Trocknen der Hinterfüllung die Ausspreizung entfernen. Anschließend kann die Wand verputzt werden.



5. Elastik-Hohlkammerdichtung (6) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.



Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

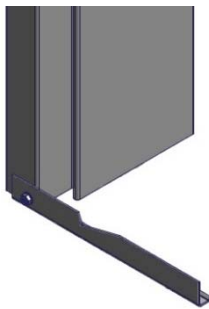
Dauerelastische Acrylfuge

Um einer Rissbildung entgegenzuwirken, sollten Fugen mit einer Breite von 5-8 mm ausgebildet werden.
 Siehe: - Gipsplattenkonstruktionen Fugen und Anschlüsse vom Bundesverband der Gipsindustrie, Merkblatt Nr. 3
 - Anschlussfugen im Trockenbau vom Industrieverband Dichtstoffe, Merkblatt Nr. 16

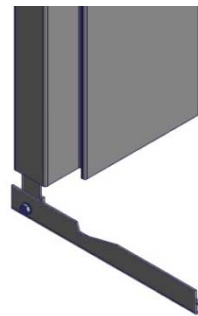
Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen

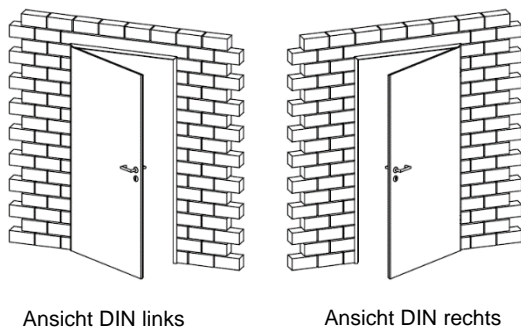


Hinweis

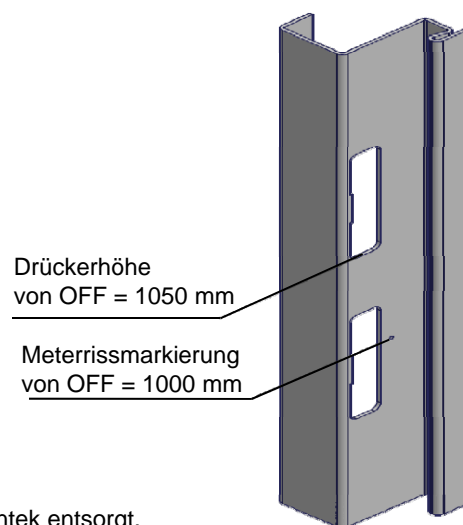
Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können.



Detail Meterrissmarkierung:



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 3

Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

Allgemeiner Zustand: Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

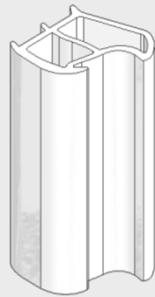


Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

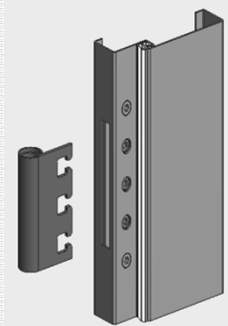


Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.



Abb.: Fallen-/Riegelstanzung

Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.

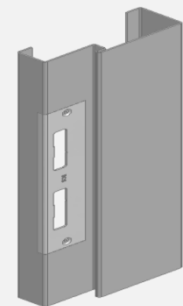


Abb.: Schließblech

Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:
www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4